

E-Mail-Nachrichten 2007/02

14. Februar 2007

BIB Fortbildung „Englisch für die Theke“

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken, die im Thekenbereich arbeiten. Wünschenswert wäre, dass die TeilnehmerInnen über drei Jahre Schul-Englisch-Kenntnisse verfügen. Auch KollegInnen mit weniger Englischkenntnissen, sind herzlich willkommen.

Inhalt: Ob an der Theke oder im Info-Bereich – überall finden Begegnungen mit englisch-sprachigen Kunden statt, die Fragen zur Benutzung der Bibliothek und zur Ausleihe haben. Wir schlagen einfache Lösungen für Standardsituationen in Bibliotheken vor. Folgende Punkte werden behandelt:

- (Re-) Aktivierung vorhandener Sprachkenntnisse zur Erarbeitung des Fachvokabulars in typischen Arbeitssituationen (Ausleihe / Rückgabe)
- Hilfestellung durch einen „Spickzettel“ mit Beispielen aus dem Berufsalltag
- Hilfestellung mit professionellen Redewendungen und Fachausdrücken (Praktische Übungen zu zweit und zu dritt)
- Englische Ausdrücke bei Ausleihe und Rückgabe, Mündliche und schriftliche Übungen für Kundenkontakte

Referentin: Annette Landgräber, Stadtbibliothek Neuss, Öffentlichkeitsarbeit
Termin: Montag, 02. April 2007, 10.00 – 17.00 Uhr
Ort: Stadtbüchereien Hamm, Ostenallee 1-7, 59063 Hamm
Kosten: 10,- € für BIB-Mitglieder, 35,- € für Nicht-Mitglieder
Anmeldeschluss: 24.03.2007

Anmeldung über:

Aki Wantia, Stadtbüchereien Hamm, Ostenallee 1-7, 59063 Hamm
Email: wantia@stadt.hamm.de

Dorothee Eberbach-Houtrouw

Leseförderung lebt von interessanten Buchentdeckungen und lebendigen Umsetzungsideen für die Praxis

Während die „Leselatte“ inzwischen an vielen Orten dazu beiträgt, über die Bedeutung von Büchern für die Entwicklung eines Kindes zu informieren und die „Lust am Lesen“ von Anfang an zu wecken, hilft nun die Zeitschrift „Seitenspiel“ als neues Begleitmedium im „Leselattenkonzept“ dabei, diese Leselust wach zu halten und die Beschäftigung mit Büchern immer wieder neu zu einem kreativen und spielerischen Erlebnis werden zu lassen.

Die Vorschläge in der Zeitschrift sind ausgerichtet auf die Arbeit mit Kindern von etwa 3 bis 8 Jahren in Bibliotheken, Kindergärten, Grundschulen oder anderen Gruppensituationen und gehen jeweils von einem Bilderbuch aus. Die dazu entwickelten Praxisideen enthalten Spiele, Lieder, Wahrnehmungsübungen, Mal- und Bastelanregungen im Sinne einer Sprach- und Leseförderung mit Kopf, Herz und Hand.

Mit 12 ausgearbeiteten „Bilderbuchbausteinen“ für 12 Monate des Jahres bietet das „Seitenspiel“ in überschaubarer und sofort überall umsetzbarer Form eine verlässliche Praxishilfe, mit der regelmäßige Bücherstunden zu einem Kinderspiel werden. Die Zeitschrift erscheint zweimal jährlich. Weitere Informationen gibt es unter:

http://www.leselatte.de/seitenspiel/startseite_seitenspiel.html

Ute Hachmann

Aktualisierung der Kontaktdaten

Der vbnw möchte die Kontaktdaten der Bibliotheken sowohl für die Mitgliederliste auf der Webseite, als auch für den internen Gebrauch neu erfassen.

Wir möchten alle Bibliotheken daher bitten, Ihre Daten in das Formular auf der Webseite des Verbandes (www.vbnw.de, Stichwort „Aktualisierung“) einzugeben, selbst wenn sich an den Daten in letzter Zeit nichts geändert hat.

Bei den Punkten „Mail“, „Telefonnummer“ und „Ansprechpartner“ tragen Sie bitte mindestens je eine Information ein, mehrere nur dann, wenn es Ihnen sinnvoll erscheint. Sie erreichen das Kontaktdaten-Formular über den folgenden Link: www.vbnw.de/relaunch.html.

Susanne Larisch

Bildungsmesse DIDACTA in Köln

Der Deutsche Bibliotheksverband präsentiert sich erstmalig auf der größten deutschen Bildungsmesse Didacta vom 27.2. bis 3.3.2007 in Köln. Die beiden Expertengruppen „Bibliothek und Schule“ und „Kinder- und Jugendbibliotheken“ zeichnen sich verantwortlich für den Stand (Halle 06 Gang A Nr. 081).

Folgende Vorträge ergänzen die Arbeit am Stand:

Thema	Referent	Raum	Zeit
Modelle Schulbibliothekarischer Versorgung	Dr. Roland Schneider	CC-Ost Kaiser Wilhelm	Mi, 28.2. 10 – 10.30 Uhr
Einbindung der Schulbibliothek in den Lernprozess	Jochen Dreier	CC-Ost Kaiser Wilhelm	Mi, 28.2. 10.30 – 11 Uhr
Präsentation des Webportals www.schulmediothek.de	Klaus Dahm	CC-Ost Europasaal	Do, 1.3. 16.30 – 17.00 Uhr
Modelle der Zusammenarbeit von Bibliothek und Schule	Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl	CC-Ost Europasaal	Do, 1.3. 17 – 17.30 Uhr
Lesen fördern – von Anfang an – Medienpartner Bibliothek für Kindergarten und Kindertagesstätten	Ute Hachmann	CC-Ost Konferenzraum 5	Fr, 2.3. 10 – 10.30 Uhr
„Bilderbücher ins Spiel bringen – Ideen zur Leseförderung für Kopf, Herz und Hand“	Susanne Brandt	CC-Ost Konferenzraum 5	Fr, 2.3. 10.30 – 11 Uhr

Für Rückfragen steht Ute Hachmann, Stadtbibliothek Brilon, gerne zur Verfügung.
Mail: u.hachmann@brilon.de, Tel. 02961 / 794-460.

Ute Hachmann

"Vienna calling" - Endbericht zur Kooperationsinitiative hbz - BVB - OBV SG erschienen

Das Hochschulbibliothekszentrum in Köln legt den Endbericht zur Untersuchung der geplanten Zusammenführung der drei zentralen Verbunddatenbanken des Hochschulbibliotheksentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz), der Verbundzentrale des Bibliotheksverbundes Bayern (BVB) und des Österreichischen Bibliotheksverbundes und Service GmbH (OBV SG) vor.

Hier werden die ersten Ergebnisse in einem fachlichen Teil der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Bericht kann abgerufen werden unter:

<http://www.hbz-nrw.de/aktuelles/nachrichten/koop3>

Jürgen Lenzing

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch die Vorsitzende oder den Geschäftsführer eingestellt.

Kontakt:

Monika Rasche (Vorsitzende des vbnw)
Jürgen Lenzing (Geschäftsführer)

RascheM@stadt-muenster.de
juergen.lenzing@uni-muenster.de